

JAHRESBERICHT 2016/17

Vision. Engagement. Vertrauen.



Textiles Vertrauen. Ein Anspruch wird Wirklichkeit.



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

erstmals veröffentlicht die OEKO-TEX® Gemeinschaft einen Bericht zu ihren Aktivitäten und Zielen. Damit möchten wir unsere unternehmerische Verantwortung wahrnehmen, unseren Anspruch an Transparenz untermauern sowie unsere Stakeholder und die interessierte Öffentlichkeit informieren.

Nachhaltigkeit ist für die OEKO-TEX® Gemeinschaft fundamental. Wir haben für uns bewusst eine ganzheitliche Herangehensweise an das Thema Nachhaltigkeit gewählt. Dazu gehört zum einen die Trias aus Umwelt, Sozialem und Wirtschaftlich-

keit. Zum anderen wollen wir die Komplexität der textilen Lieferkette, von der Textilproduktion bis zum fertigen Endprodukt, in ihrer Gesamtheit und Vielfalt abbilden und sie dem Endverbraucher gegenüber noch transparenter machen. Aus diesem Grund haben wir uns einer prozessorientierten statt einer naturfaserorientierten Nachhaltigkeit verschrieben. Diesen Gedanken setzen wir in der Produktentwicklung konsequent um. Ein Beispiel dafür ist die Einführung von DETOX TO ZERO by OEKO-TEX® – einem Bewertungstool für Abwasser und Klärschlamm.

Nachhaltigkeit ist jedoch nicht nur ein Thema, das in der OEKO-TEX® Gemeinschaft Tradition hat, sondern auch eines, das mich schon seit vielen Jahren in meinem beruflichen Leben begleitet. Ich kann aus

eigener Erfahrung sagen, dass Nachhaltigkeit sich für ein Unternehmen nicht zuletzt auch wirtschaftlich lohnen kann. Daher ist es nur folgerichtig, über die Vision einer nachhaltigen Produktion, das Potential sowie den Erfolg zu berichten, den sie für ein Unternehmen haben kann.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und freue mich über Ihre Inspiration, Anregungen und Wünsche.

Ihr

Georg Dieners

Generalsekretär | OEKO-TEX® Gemeinschaft

Textiles Vertrauen. Ein Anspruch wird Wirklichkeit.



Sehr geehrte
Damen und Herren,

die Textil- und Bekleidungsindustrie ist ein international stark verflochtener

Wirtschaftssektor. Die Lieferketten sind komplex und etwa 90 % der Produktion findet in Schwellen- und Entwicklungsländern statt. Bedauerlicherweise entspricht die Produktion noch nicht überall international definierten Umwelt- und Sozialstandards. Im Jahr 2013 wurde uns dies durch den tragischen Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza in Bangladesch auf schmerzliche Weise vor Augen geführt. Dieses Unglück mit über 1.100 Toten verdeutlichte, dass es nicht so weitergehen kann wie bisher. In der Textilbranche und der Politik herrscht

seitdem Aufbruchsstimmung. Weitere Unglücke dieser Art sollen verhindert werden. Im Bündnis für nachhaltige Textilien haben sich die Bundesregierung und über 150 Unternehmen, Verbände, Gewerkschaften, Nichtregierungsorganisationen und Standardorganisationen zusammengefunden und setzen sich gemeinsam nicht nur für Gebäudesicherheit in der Textilproduktion, sondern viel weitreichender auch für menschenwürdige Arbeitsbedingungen, angemessene Löhne, weniger Chemikalienverbrauch und nachhaltige Fasern ein.

OEKO-TEX® unterstützt das Bündnis für nachhaltige Textilien als Branchen-Insider und Mitglied und engagiert sich für die Umsetzung von Standards sowie für grössere Transparenz. Die Auszeichnungen von OEKO-TEX® sind hilfreiche Wegweiser für

Verbraucherinnen und Verbraucher, die sich bewusst für nachhaltige Textilien entscheiden möchten. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) teilt eine gemeinsame Vision mit OEKO-TEX®: Nachhaltige Textilien zur Selbstverständlichkeit zu machen.

In dem Sinne freue ich mich auf die Fortführung der sehr guten Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Gunther Beger

Abteilungsleiter im BMZ

Abt. 1: Grundsatzfragen der Entwicklungszusammenarbeit | Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft, Kirchen und Wirtschaft

Das Wichtigste. Auf einen Blick.



25 JAHRE OEKO-TEX®:
2017 war ein besonderes
Jahr für die OEKO-TEX®

Gemeinschaft. 25-jähriges Bestehen – ein Vierteljahrhundert STANDARD 100 und Confidence in Textiles. Unser besonderer Dank gilt daher all jenen, die dieses Jubiläum durch ihre jahrelange Treue möglich gemacht haben. Allen vorweg Ihnen. Unseren Kunden und den Verbrauchern, die unseren Labeln vertrauen. Danke.



ZERTIFIKATE IN 2016/17:
Allein der STANDARD 100
by OEKO-TEX® hat eine

Wachstumsrate von 7,4% gegenüber dem Vorjahr.



**DETOX TO ZERO – EIN
WEITERES OEKO-TEX®
PRODUKT: DETOX TO ZERO**

by OEKO-TEX® ermöglicht, Herstellern in der textilen Kette den Status ihres Chemikalien-Managements, die Qualität ihres Abwassers und Klärschlammes zu bewerten und durch eine unabhängige Verifizierung zu dokumentieren. Das Ergebnis von DETOX TO ZERO by OEKO-TEX® ist ein Statusreport, der die Erfüllung der Detox-Kampagne von Greenpeace bestätigen kann.



**33% DER EINNAHMEN
FLIESSEN ZURÜCK IN DIE
QUALITÄTSSICHERUNG:**

Die OEKO-TEX® Gemeinschaft investierte 2016 und 2017 mehr als ein Drittel aller Einnahmen in Qualitätssicherung und Kontrollprüfungen.



**ZAHL DES JAHRES: 3.290
EINGESPARTE KAFFEE-
KAPSELN:** Mit dem Ziel, bis

2020 ein klimaneutrales Unternehmen zu sein, arbeitet die OEKO-TEX® Gemeinschaft auch an der nachhaltigen Umstellung des Büroalltags. Wie zum Beispiel der Umstellung auf Kaffeebohnen aus einer lokalen Rösterei.



**ZUSAMMENARBEIT MIT
DER ZDHC:** Seit Juni 2017

werden Zertifizierungen nach ECO PASSPORT by OEKO-TEX® von der Initiative Zero Discharge of Hazardous Chemicals anerkannt.



**MEHR PRODUKTSICHER-
HEIT FÜR LEDER:** Mit dem
LEATHER STANDARD by

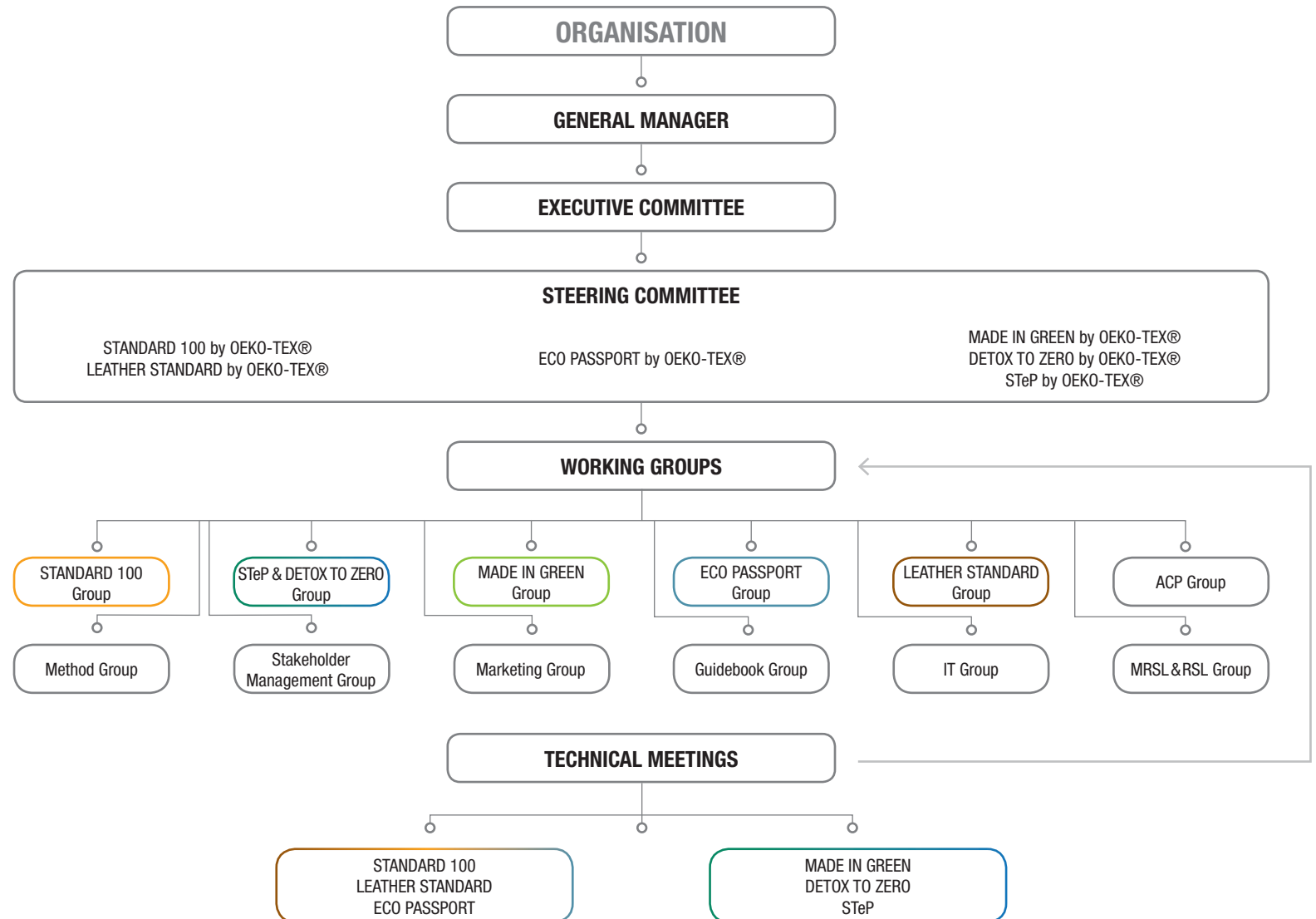
OEKO-TEX® wurde im Januar 2017 ein weltweit einheitliches, unabhängiges Produktlabel für schadstoffgeprüfte Lederartikel eingeführt – von Lederhalbfabrikaten und Fertiglleder bis hin zu konfektionierten Artikeln.

Mitwirkung und Tatkraft. Für eine bessere Welt.

Die OEKO-TEX® Gemeinschaft besteht aus 18 unabhängigen Textil- und Lederinstituten in Europa, Japan und ihren weltweiten Kontaktbüros. Die Kernaufgaben der Gemeinschaft sind die Entwicklung der OEKO-TEX® Standards. Die Prüfungen und Audits werden von den Instituten durchgeführt. Zentrale übergreifende Aufgaben werden von dem OEKO-TEX® Büro in Zürich übernommen.

Anzahl Institute: 18

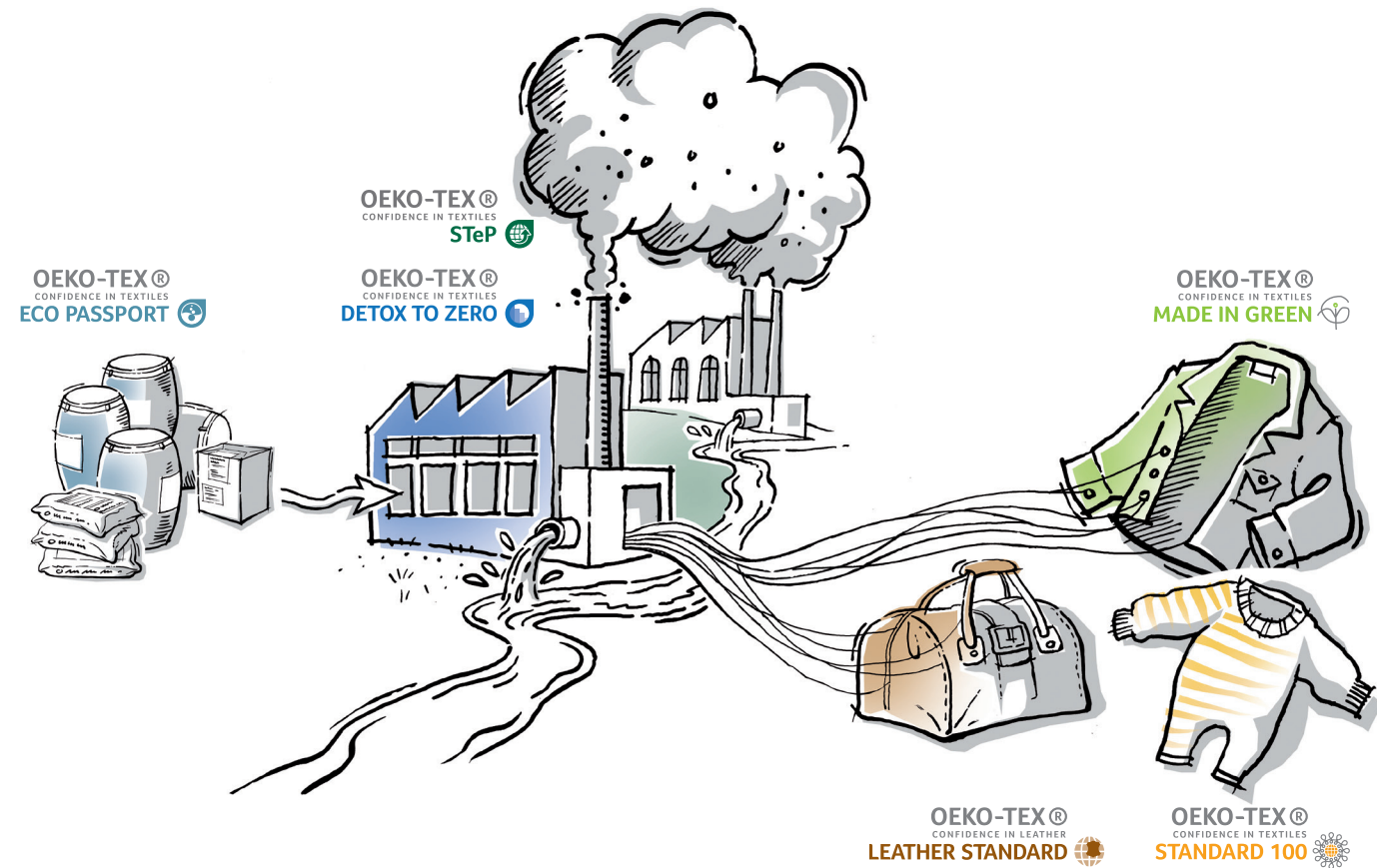
Anzahl Mitarbeiter in Zürich: ca. 10



Verantwortung. Als Kernprozess.

„OEKO-TEX® versteht Nachhaltigkeit als Prozess. Dieser Prozess ist das gleichberechtigte Zusammenspiel von Umwelt, Sozialem und wirtschaftlichem Handeln. Das Ziel ist, Leben und Wirtschaften auch für zukünftige Generationen zu bewahren.“

Unsere Kernaufgabe ist es, Transparenz, Verlässlichkeit und Vertrauen innerhalb der Lieferkette zu schaffen. Außerdem ermöglichen die OEKO-TEX® Labels eine einfache und valide Kommunikation zwischen Handel und Verbraucher. Auf dieser Grundlage ermöglichen wir es dem Konsumenten, verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen.



Nachhaltig. Schritt für Schritt.

Unser Nachhaltigkeitsanspruch geht über das Angebot unseres Produktportfolios hinaus, denn wir setzen bei unserer eigenen unternehmerischen Verantwortung an. Deshalb arbeiten wir Schritt für Schritt an einer Umstellung unseres Büroalltags auf nachhaltige Mittel und Verhaltensweisen.

➔ **Unser Ziel ist, bis 2020 ein klimaneutrales Unternehmen zu sein.**



OEKO-TEX® wächst. Mit Innovationen für Hersteller und Verbraucher.

DETOX TO ZERO by OEKO-TEX®

Neues Tool unterstützt Produzenten bei der Erfüllung der Detox-Ziele

DETOX TO ZERO by OEKO-TEX® ermöglicht, Herstellern in der textilen Kette den Status ihres Chemikalien-Managements, die Qualität ihres Abwassers und Klärschlammes zu bewerten und durch eine unabhängige Verifizierung zu dokumentieren. Das Ergebnis von DETOX TO ZERO by OEKO-TEX® ist ein Statusreport, der die Erfüllung der Detox-Kampagne von Greenpeace bestätigen kann.

Die Kernpunkte von DETOX TO ZERO by OEKO-TEX® sind die Analyse und Bewertung der:

1. Abwasser- und Schlammkonformität nach der DETOX TO ZERO by OEKO-TEX® Manufacturing Restricted Substance List (MRSL)
2. Konformität der im Unternehmen gelagerten Chemikalien nach der DETOX TO ZERO by OEKO-TEX® MRSL
3. Unternehmensorganisation

Die Leistung wird in einem DETOX TO ZERO Statusreport abgebildet. Der DETOX TO ZERO Statusreport bietet Ihrem Unternehmen mithilfe von konkreten Korrekturmaßnahmen die Möglichkeit, Ihre Leistung bei den DETOX TO ZERO Kriterien zu verbessern.



OEKO-TEX® wächst. Mit Innovationen für Hersteller und Verbraucher.

LEATHER STANDARD by OEKO-TEX®

Neue Zertifizierung für schadstoffgeprüfte Lederwaren

Mit dem neuen LEATHER STANDARD Produktlabel zeichnet OEKO-TEX® seit Januar 2017 Lederartikel aus, die den strengen Anforderungen des Kriterienkatalogs entsprechen. Hersteller von Lederwaren aller Produktionsstufen können ihre schadstoffgeprüften und zertifizierten Artikel auszeichnen, um dem Verbraucher eine verlässliche Entscheidungshilfe beim Kauf von Lederprodukten zu bieten. Der LEATHER STANDARD trägt damit aus Verbrauchersicht zu einer hohen und effektiven Produktsicherheit bei.

Als weitere Partner für die Überprüfung von Lederwaren konnte die OEKO-TEX® Gemeinschaft das Forschungsinstitut für Leder und Kunststoffbahnen (FILK), Freiberg sowie das Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e. V. (PFI) gewinnen, die innerhalb der Lederbranche auf ihrem Spezialgebiet hohe Anerkennung genießen. Gemeinsam mit sechs bereits seit Jahren etablierten OEKO-TEX® Instituten führen die beiden neuen Einrichtungen FILK und PFI seit 2017 ebenfalls Prüfungen und Zertifizierungen gemäß dem LEATHER STANDARD by OEKO-TEX® durch.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass unser Netzwerk aus mittlerweile 18 OEKO-TEX® Instituten stetig wächst und wir mit den beiden neuen Mitgliedern langjährige und renommierte Experten auf dem Gebiet der Produktion von Lederwaren gewinnen konnten. Schließlich sind die Sicherstellung des Verbraucherschutzes und eine umweltschonende Produktion in allen Bereichen der textilen und Lederverarbeitung unser größtes Anliegen“, so Georg Dieners, Generalsekretär und Geschäftsführer bei OEKO-TEX®.



Vielfältiges Wachstum. Die Zertifikate in Zahlen.



Vergleich zum Vorjahr

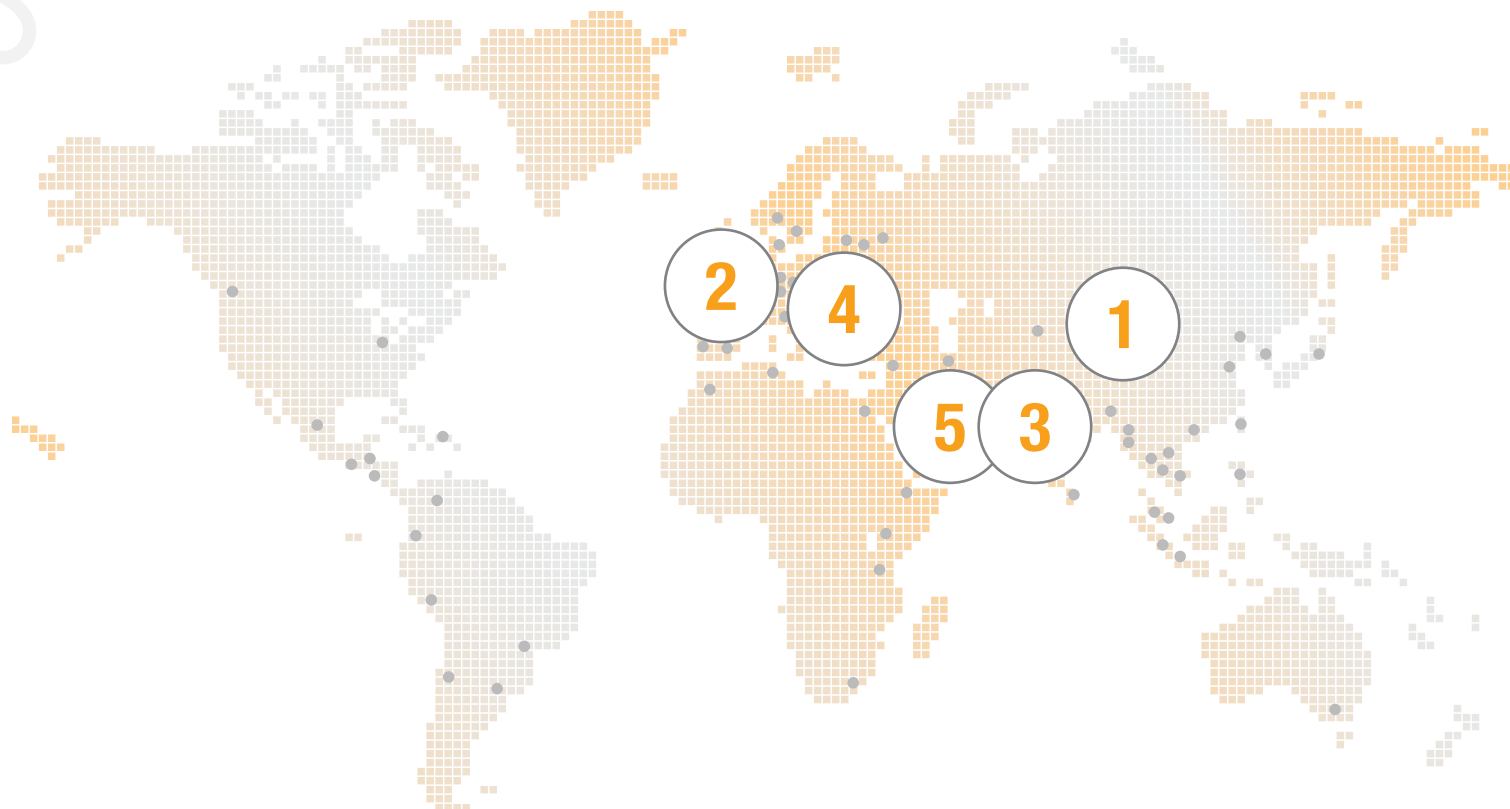
Geschäftsjahr	2015/16*	2016/17*
Summe OEKO-TEX® Zertifikate und Reports	14.694	16.121

Wachstumsrate in %

STANDARD 100.....	7,4%
MADE IN GREEN.....	57,6%
STeP.....	74%
ECO PASSPORT.....	362,9%

* Geschäftsjahr 01.07. – 30.06.

Weltweit Maßstäbe setzen. Mit dem STANDARD 100 by OEKO-TEX®.



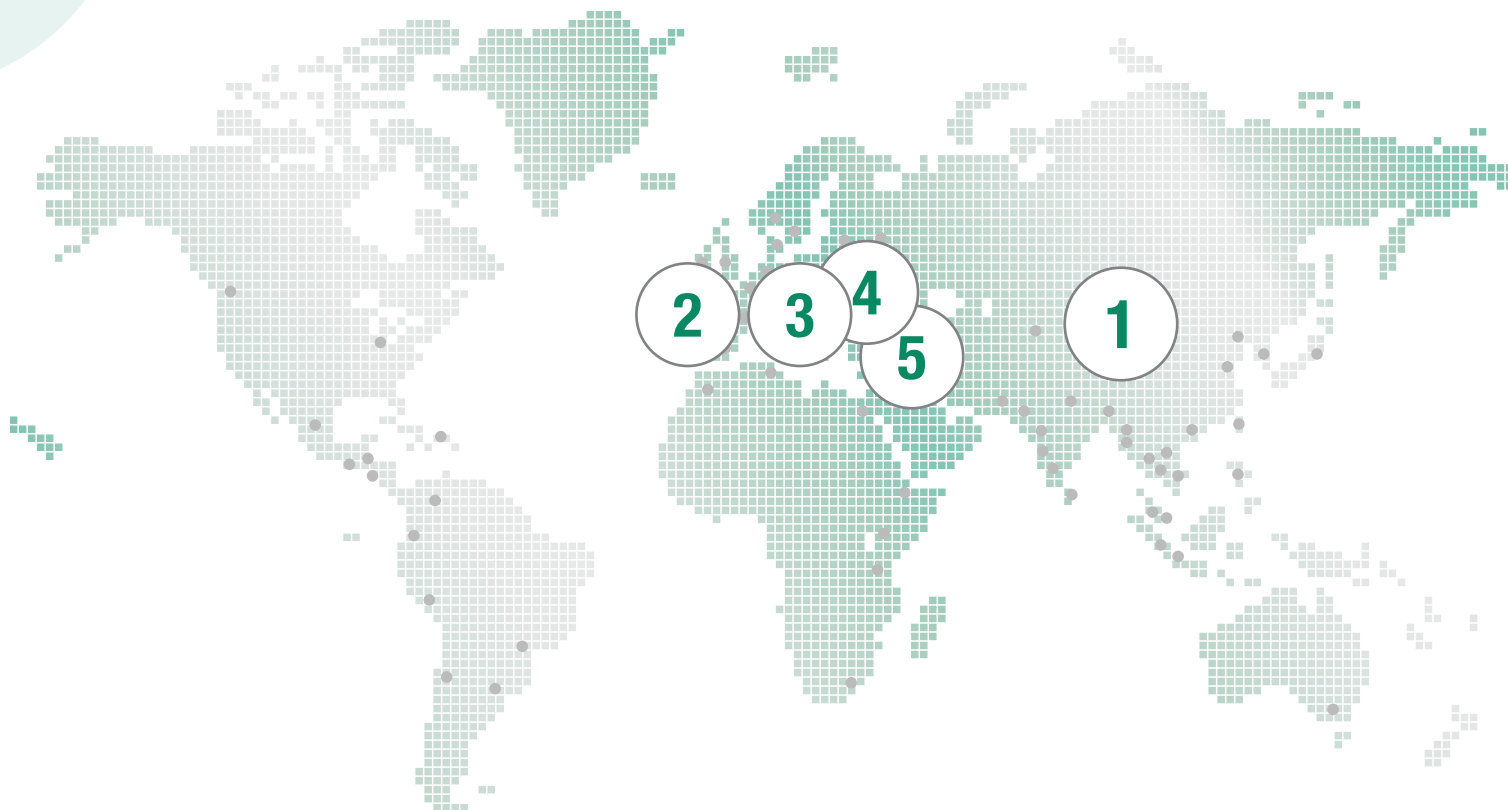
STANDARD 100 by OEKO-TEX® Zertifikate in den TOP-5-Ländern:

2016/17

Land	%
1 China	24,88 %
2 Deutschland	8,95 %
3 Bangladesch	8,04 %
4 Türkei	7,39 %
5 Indien	7,38 %

Der STANDARD 100 by OEKO-TEX® ist eine weltweit einheitliche, unabhängige Prüfung und Zertifizierung für textile Roh-, Zwischen- und Endprodukte aller Verarbeitungsstufen sowie verwendeter Zubehörmaterialien.

Produktionsbedingungen global verbessern. Mit STeP by OEKO-TEX®.



STeP by OEKO-TEX®

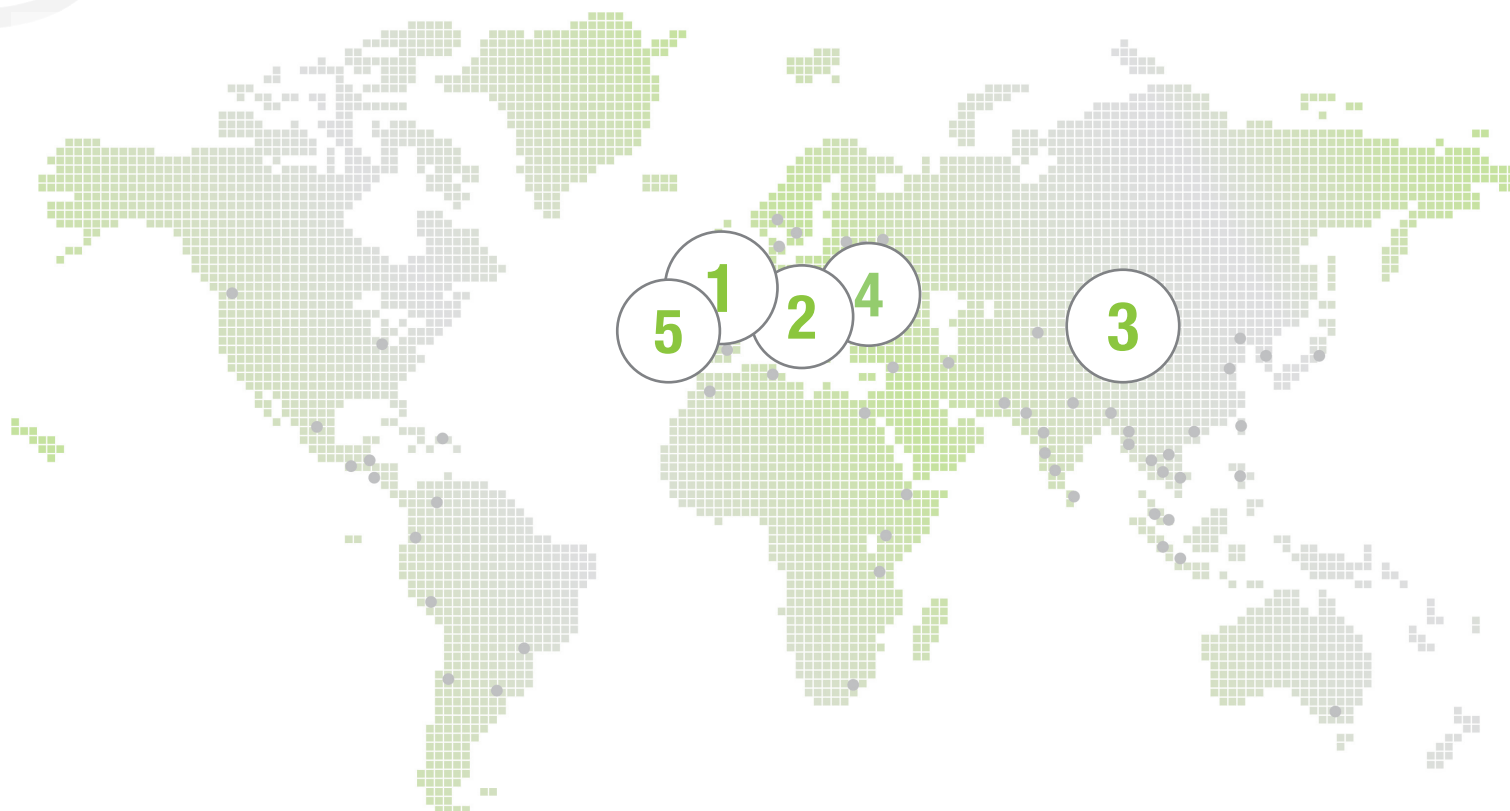
Zertifikate in den TOP-5-Ländern:

2016/17

Land	%
1 China	15,38 %
2 Portugal	8,46 %
3 Schweiz	7,69 %
4 Österreich	6,92 %
5 Ungarn	6,92 %

STeP by OEKO-TEX® ist eine Zertifizierung für alle Betriebsstätten entlang der textilen Kette, die ihre Leistungen in Bezug auf nachhaltige Produktionsbedingungen transparent, glaubwürdig und leicht verständlich nach außen kommunizieren möchten.

Verbrauchern bewusste Entscheidungen ermöglichen. Mit MADE IN GREEN by OEKO-TEX®.



MADE IN GREEN by OEKO-TEX® Zertifikate in den TOP-5-Ländern:

2016/17

Land	%
1 Deutschland	26,92 %
2 Schweiz	13,46 %
3 China	7,69 %
4 Österreich	11,54 %
5 Portugal	7,69 %

MADE IN GREEN by OEKO-TEX® ist ein unabhängiges Textillabel zur Kennzeichnung von Verbraucherartikeln und Halbfabrikaten aus allen Stufen der textilen Kette, die aus schadstoffgeprüften Materialien mithilfe umweltfreundlicher Prozesse sowie unter sicheren und sozial verantwortlichen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden.

Ein wichtiger Schritt zur Zertifizierung von Chemikalien. Mit ECO PASSPORT by OEKO-TEX®.



ECO PASSPORT by OEKO-TEX® Zertifikate in den TOP-5-Ländern:

2016/17

Land	%
1 China	28,18%
2 Indien	9,62%
3 Deutschland	6,19%
4 Indonesien	5,50%
5 USA	4,81%

ECO PASSPORT by OEKO-TEX® ist eine umfassende Prüfung und Zertifizierung für Textilchemikalien, Farbstoffe und Hilfsstoffe. ECO PASSPORT ist auf die bereits bestehenden OEKO-TEX® Produkte STeP und STANDARD 100 abgestimmt.

In Qualität investieren. Aus Überzeugung.

Wir haben einen hohen Qualitätsanspruch – an uns selbst und an die Artikel und Betriebsstätten, die wir zertifizieren. Um kontinuierlich ein hohes Qualitätsniveau zu gewährleisten, haben wir verschiedene Kontrollmechanismen etabliert.

1 Institutsaudits

- OEKO-TEX® führt in seinen 18 akkreditierten, unabhängigen Textil- und Lederinstituten alle drei Jahre interne Audits durch.
- Zielsetzungen dieser Audits sind die Beibehaltung eines hohen Qualitätsniveaus und das Ermitteln und Ausräumen möglicher Hindernisse im Zertifizierungsprozess.

- Die Präzision des Zertifizierungsprozesses und der in den Instituten durchgeführten Testprogramme sowie die netzinternen Verfahrensweisen werden sorgfältig überprüft.

2 Ringversuch

- Jährlich werden Ringversuche zwischen den OEKO-TEX® Mitgliedsinstituten durchgeführt.
- Der Zweck besteht darin, die Genauigkeit der Prüfmethoden bei der Messung mehrerer Parametersätze zu überprüfen.
- Die Ergebnisse werden konsolidiert und erörtert.
- Bei abweichenden Ergebnissen ergreifen die Institute entsprechende Gegenmaßnahmen.

3 Produktkontrollen

- Etwa 25% aller zertifizierten STANDARD 100 Produkte werden mittels Produktkontrollen geprüft.
- Stichproben werden in Geschäften eingekauft oder während Audits gezogen.
- Zertifizierte Muster werden Labortests unterzogen, um die Konformität der Produkte sicherzustellen.

4 Audit für STANDARD 100 und STeP

- Angekündigte und unangekündigte Audits bei zertifizierten STANDARD 100 Kunden und STeP-zertifizierten Betriebsstätten.

- Prüfung von Qualitätsmanagementsystem, Kennzeichnung und Management von Chemikalien, technischen Datenblättern, Dokumentierung der Rohstoffbeschaffung.
- STeP Audits überprüfen außerdem die Arbeitsbedingungen und Umwelteinflüsse.

5 STeP Interne-Schulung

- Die OEKO-TEX® Gemeinschaft veranstaltet jährliche interne Schulungen und stellt damit sicher, dass die Auditoren über die erforderlichen Kenntnisse und Kompetenzen verfügen.

Unsere Verbraucherlabel. Für Sicherheit und Vertrauen.

Bei der Gründung der OEKO-TEX® Gemeinschaft im Jahr 1992 war Verbraucherschutz bei Textilien unser Ziel. Deshalb haben wir für die Branche einen Standard und für die Verbraucher ein Label entwickelt: STANDARD 100. Schon damals wussten wir, dass wir das nötige Vertrauen der Produzenten und Verbraucher in den Standard und das Label nur dann erhalten, wenn wir transparent arbeiten. Das bedeutet für unsere Kunden, dass der Standard, die Kriterien und Anforderungen sowie die Prüfmethode öffentlich zugänglich sind. Durch das Label möchten wir den Verbraucher über die Art der Zertifizierung informieren und ihm die Möglichkeit geben, die Angaben zu überprüfen. Dieser Anspruch gilt gleichermaßen für den MADE IN GREEN und LEATHER STANDARD.

Seit einigen Jahren erweitern wir unseren Blickwinkel gezielt und systematisch von der reinen Produktprüfung zu einer ganzheitlichen Betrachtung der Produktion und des Produkts. Nachhaltigkeit ist hier der Schlüsselbegriff. Deshalb verfolgen wir mit MADE IN GREEN konsequent den Anspruch, Umweltschutz, Soziales und Produktsicherheit zu verbinden. Zusätzlich erhöhen wir durch die Nachvollziehbarkeit der Lieferkette die Transparenz. Damit möchten wir Ihnen helfen Vertrauen in die Produkte und in die Produktion aufzubauen.



Bewusst ein- kaufen. Mit höchstmöglicher Transparenz.

Mit MADE IN GREEN kaufen Sie ein Produkt, das nachhaltig produziert und auf Schadstoffe geprüft wurde.

Jedes MADE IN GREEN Label verfügt über eine eindeutige Produkt-ID bzw. über einen QR-Code. So können Sie mit Ihrem Smartphone noch direkt im Laden die Produktionsschritte Ihres Produkts zurückverfolgen. Ein kurzer Scan des QR-Codes gibt Antworten auf Fragen wie: In welchen Produktionsbetrieben wurde dieser Artikel produziert? Und: In welchen Ländern hat die Fertigung stattgefunden? Damit bietet MADE IN GREEN Ihnen auf nur einem Label einen bislang unerreichten Grad der Transparenz.

Produktmarkenlogo

Versprechen



Produkt-ID und Institut

Webadresse

QR-Code optional

Transparenz.

Jedes mit dem MADE IN GREEN Label ausgelobte Textilprodukt verfügt über eine eindeutige Produkt-ID und/oder einen QR-Code, die es erlauben, die Herstellung des Artikels zurückzuverfolgen. Jede Produkt-ID macht die unterschiedlichen Produktionsstufen sowie die Länder sichtbar, in denen die Textilien produziert wurden.



„QR-Code“ ist ein eingetragenes Markenzeichen der DENSO WAVE INCORPORATED.

Geprüft auf Schadstoffe. Seit mehr als 25 Jahren.

Das STANDARD 100 Label hat Maßstäbe für Transparenz gesetzt: Seit dem ersten Label im Jahr 1992 besitzt jedes OEKO-TEX® Label eine eigene Zertifikatsnummer. Zentraler Anspruch des STANDARDS 100 by OEKO-TEX® ist die Entwicklung von Prüfkriterien, Grenzwerten und Testmethoden auf wissenschaftlicher Basis. Auf Grundlage seines umfangreichen und strengen Maßnahmenkatalogs berücksichtigt der STANDARD 100 by OEKO-TEX® mehrere hundert reglementierte Einzelsubstanzen.

Produktmarkenlogo

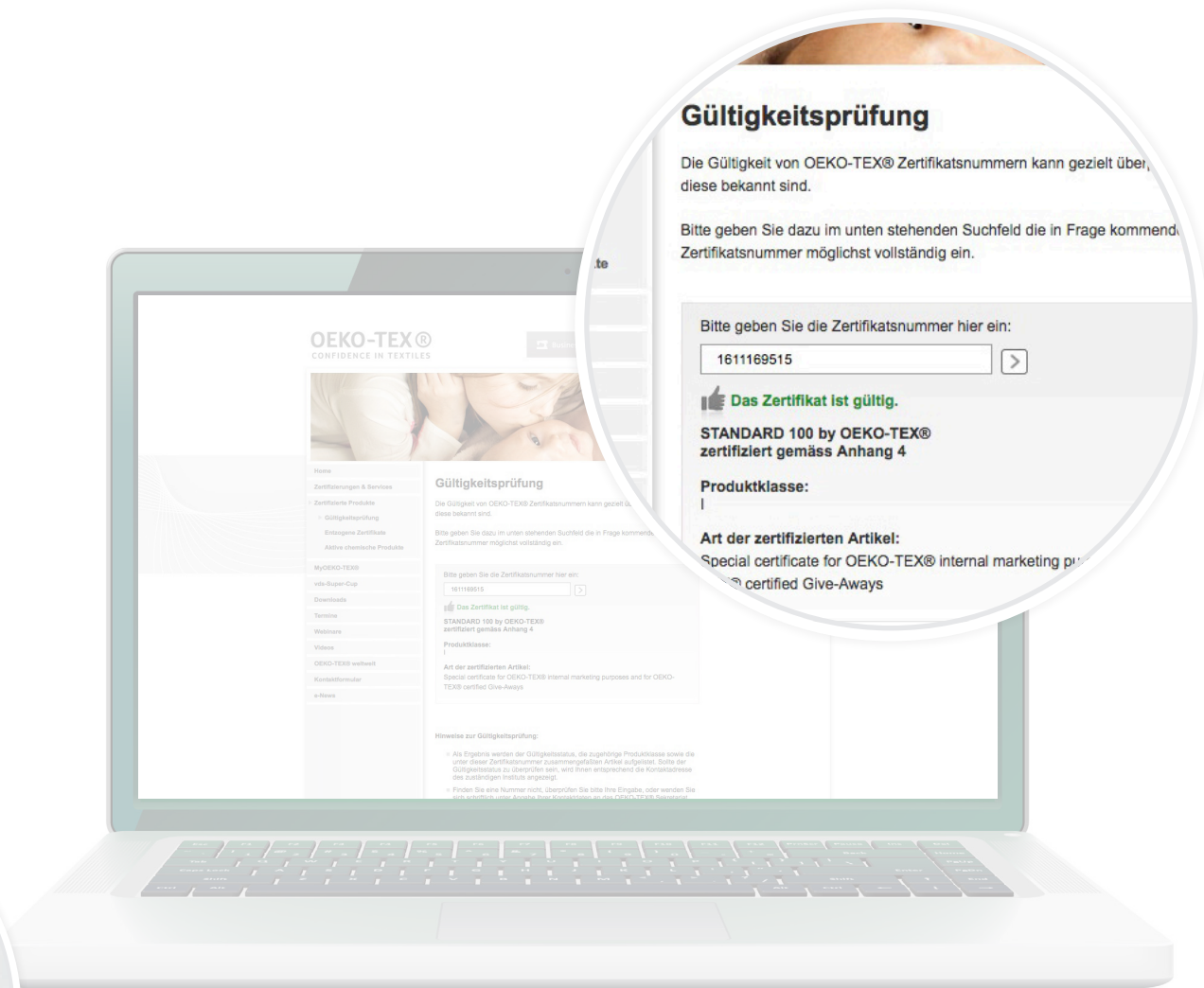
Versprechen

Zertifikatsnummer
und Institut

Webadresse

Gültigkeitsprüfung.

Die Gültigkeit aller OEKO-TEX® Zertifikatsnummern aller Produkte können Sie auf unserer Website www.oeko-tex.com überprüfen. Bitte geben Sie dazu im Suchfeld die Zertifikatsnummer vollständig ein.



Bewährte Qualität. Jetzt auch für Leder.

Mit dem LEATHER STANDARD ist seit Januar 2017 ein weltweit einheitliches unabhängiges Produktlabel für schadstoffgeprüfte Lederartikel Teil des OEKO-TEX® Portfolios. Das dazugehörige Label hilft Ihnen dabei, bedenkenlos Lederwaren zu kaufen.

Wie bei allen anderen OEKO-TEX® Labels, kann auch beim LEATHER STANDARD die Gültigkeit des Zertifikats überprüft werden. Außerdem sind die Prüfkriterien und der Standard veröffentlicht.

Produktmarkenlogo

Versprechen



Zertifikatsnummer
und Institut

Webadresse

Mehr Öffentlichkeit. Für Nachhaltigkeit.

Eines unserer wichtigsten Werkzeuge, um den Gedanken der Nachhaltigkeit zu verbreiten, sind Messen in verschiedenen Bereichen der Textil- und Lederbranche wie Heimtextilien, Kinderbekleidung, Stoffe und Accessoires und Arbeitskleidung.

In Deutschland und Europa sind dies z. B. die Messen Heimtextil, Munich Fabric Start, ITMA, Chemspec, Ethical Fashion Show Berlin, Kind+Jugend und A+A. Hier beteiligen wir uns im persönlichen Gespräch an unseren Messeständen, bei Diskussionen und Gesprächsrunden sowie bei Vorträgen am Wissenstransfer zum Thema Nachhaltigkeit. Weitere Regionen über Europa hinaus werden über Messebeteiligungen der Töchter der OEKO-TEX® Institute abgedeckt. Diese werden dafür von der Gemeinschaft finanziell unterstützt.



heimtextil



**ethical
fashion show**
BERLIN



ITMA 2019
www.itma.com

Ein starkes Netzwerk für Nachhaltigkeit.

Kontinuität und Weiterentwicklung sind uns gleichermaßen wichtig, daher legen wir sehr viel Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen nationalen und internationalen Stakeholdergruppen. Dazu zählen unter anderem Verbände, Nichtregierungsorganisationen (NROs), Initiativen und verschiedene lokale oder nationale Regierungen und Behörden. Diese verschiedenen Organisationen sind ein wichtiger Bestandteil unserer kritischen Überprüfung, Qualitätssicherung und Zukunftsorientierung.



Mitglied



Mitglied

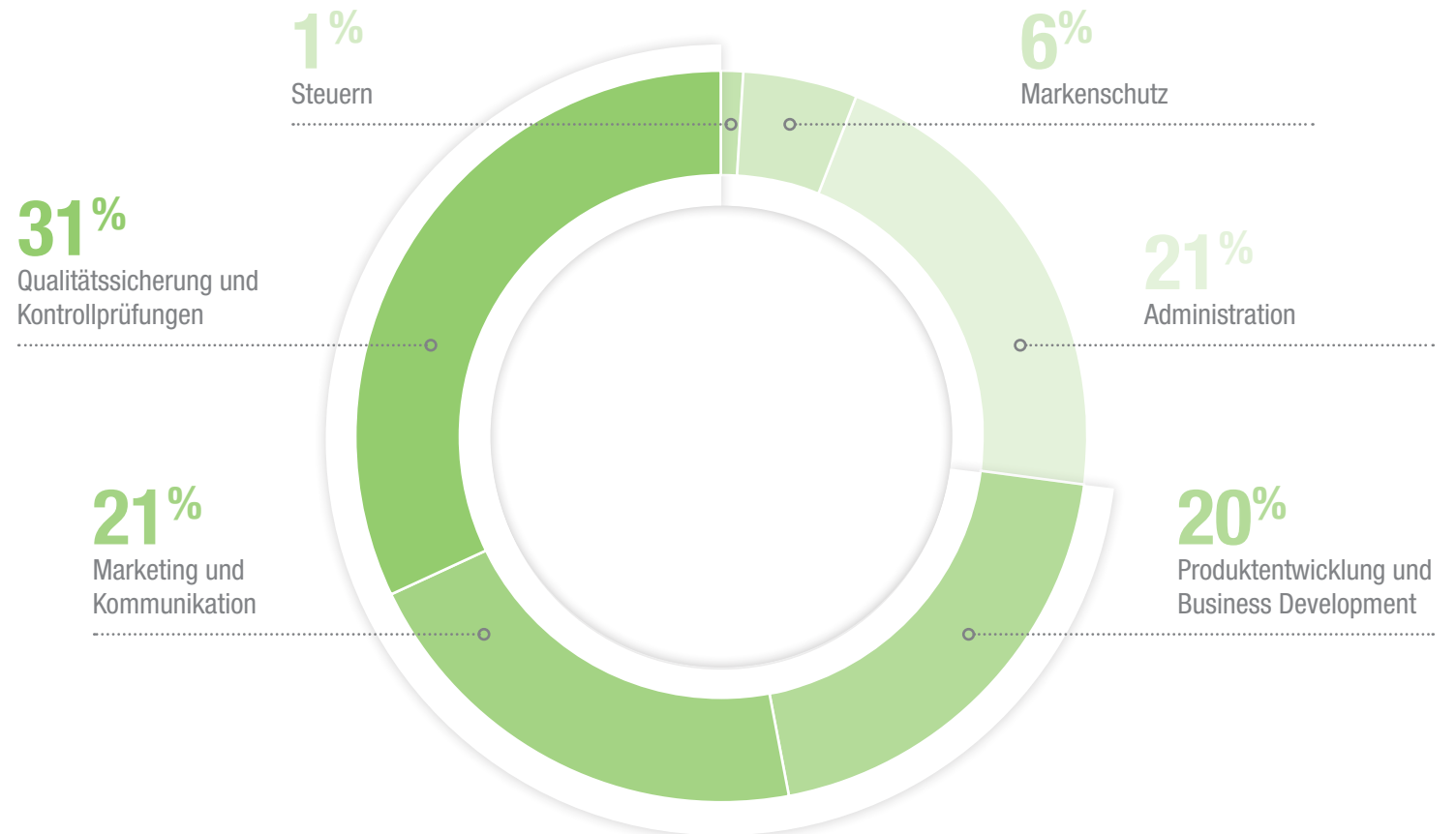


Mitglied

Beispielhafte Nennungen

Die Ausgaben im Überblick. Kernaufgaben im Fokus.

Die Finanzierung der OEKO-TEX® Gemeinschaft beruht auf den Lizenzbeiträgen ihrer Produkte.



Herausgeber

OEKO-TEX® Association

Genferstrasse 23

P.O. Box 2006

CH-8027 Zürich

Phone +41 44 501 26 00

info@oeko-tex.com

www.oeko-tex.com

Geschäftsführer: Georg Dieners

Handelsregisteramt des Kantons Zürich

